

[fol. 141r]

Vmb ain Rinen von Eisenblech, so bei
dem neuen Preuhaus vnd Tail der
Thonaumill gebraucht
fl. 3 kr. —

Zwo Gelt Wag Kötten²⁷¹ erkaufft *per*
fl. 1 kr. 30

Den 3. Martj der vordern Preupfannen,
so rinendt²⁷² worden, außzuheben vnd wider
einzumaurn, haben darmit verdient zween
Maurergesellen 15 Taglohn zu 20 kr.,
ainem Pueben, so handlanget, 7 Taglohn zu
10 kr. vnd Maurmaister Görg
Reiser 3½ Tag zu 24 kr., thuet
sambt 6 Förth Flußsand zu 15 kr.,
alles zusammen
fl. 9 kr. 4

Huius fl. 13 kr. 34

[fol. 141v]

In dise schadhaffte Preupfann ain neu-
es Podenstuckh einzesezen, dem Kupfer-
N^o. 140 schmidt alhie laut Zetl bezalt
fl. 10 kr. 21

Vmb ain neue Zugscheiben vf den Hörzog-
cassten, dem Träxler bezalt 1 Gulden
vnd ainem Zimerknecht, so mit Zuerichtung
dise Zugs 2½ Täg gearbeith, thuet
zesamen
fl. 1 kr. 50

Ainen Zimerknecht, so neben dem Prandwein-
prenner²⁷³ die Pruckhen neben der vordern Maisch-
podich gemacht, ½ Taglohn
fl. — kr. 10

²⁷¹ Waageketten (Wiegeketten) sind die Ketten, mit denen die Waagschale an den Balken gehängt werden. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 27, Sp. 375.

²⁷² Wie oben, S. 152, Anm. 247.

²⁷³ Mit „neben dem Prandweinprenner“ ist „zusammen mit Mathias Mayr“ und nicht die Örtlichkeit gemeint.